



SN, Publiziert am 15.01.2013

Eine Schulklasse, zwei Bayern und viele gute Wünsche

Mit einem Fest im Reckensaal feierte nicht nur Thayngen, sondern der ganze Reiat die Wahl von **Richard Bühler** zum Kantonsratspräsidenten.

von Erwin Künzi

Der Reckensaal war fast bis auf den letzten Platz besetzt, als gestern Abend der Musikverein Thayngen aufspielte und so den Startschuss zur grossen Präsidentenfeier für **Richard Bühler** gab. Gross war die Zahl der Gratulierenden, die dem Frischgewählten die Ehre erwiesen. Den Auftakt machte Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf, die die besten Wünsche der Regierung und einige Flaschen Staatswein mitbrachte und auch ihrer Kollegin Rosmarie Widmer Gysel gratulierte, die zur Regierungspräsidentin gewählt worden war. Als Nächstes durfte Stefan Zanelli, der durch den Abend führte, die Schulklasse von Egon Bösch ankünden, die unter anderem den «Richi-Bühler-Präsidenten-Song» zum Besten gab («Mir gratuliert und sind stolz/dänn är isch us Reiat Holz»). Weitere Reden, Darbietungen und gute Wünsche folgten, so vom Thaynger Gemeindepräsidenten Philippe Brühlmann, von Paul Zuber, dem Präsidenten der SP Thayngen, sowie von den Vertreterinnen und Vertretern der Kantonsratsfraktionen. Für grosse Heiterkeit sorgten die beiden Bayern Ignaz und Peberl alias Daniel Fischer und Jürg Tanner, die die Politprominenz mit Sprüchen wie «Was ist der Unterschied zwischen Shaqiri und Christian Amsler? – Der Amsler kommt mehr in der Zeitung» aufs Korn nahmen.

Und natürlich trugen zum guten Gelingen des Festes auch das Essen (Bouillon mit hausgemachten Flädli; Schweinshalsbraten an Rosmarinjus, Kartoffelgratin, Bohnen im Speckmantel und glasierte Karotten; Panna Cotta auf Erdbeerpüree), aufgetragen von den Tronkas, sowie der rote Thaynger Kantonsratspräsidentenwein der Firma Stamm bei.

Gestern im Kantonsrat

Vorsitz Peter Gloor (SP, Neuhausen) als Alterspräsident für die ersten Traktanden; Richard Bühler (SP, Thayngen) als neu gewählter Kantonsratspräsident für den restlichen Teil der Doppelsitzung.

E Zum ersten Mal ist der Kantonsrat in seiner neuen Besetzung zusammengekommen. Rund ein Viertel der Sitze war in den Wahlen im Herbst 2012 neu vergeben worden. E Die Mitglieder von Regierung und Parlament wurden in die Pflicht genommen, ebenso die Obergerichtspräsidentin, der Kantonsgerichtspräsident und der Erste Staatsanwalt. ERosmarie Widmer Gysel wurde zur Regierungspräsidentin, Richard Bühler zum Kantonsratspräsidenten gewählt.

EZahlreiche weitere Institutionen wurden bestimmt, darunter die Gerichte, der Bankrat und Kommissionen.